



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

in China feiert man den Jahreswechsel traditionell erst am 07. Februar, womit das neue Jahr im Reich der Mitte gerade einmal einen Monat alt ist. Das Jahr der Ratte hat das Jahr des Schweins abgelöst. Diese Tiere stehen nicht für die Speisekarten der Chinesen, sondern für die zwölf chinesischen Tierkreiszeichen. Die Ratte jedoch wird kein gewöhnliche „Amtszeit“ erleben, da dem Jahr des als ehrgeizig und trickreich geltenden Tieres das größte Sportfest der Welt zu teil wird.

Die XXIX. Olympischen Spiele und die XIII. Paralympics finden in der Hauptstadt des bevölkerungsreichsten Land der Erde statt. Peking oder englisch Beijing genannt, konnte sich bei der IOC-Vollversammlung innerhalb von zwei Wahlgängen gegen Paris, Istanbul, Toronto und Osaka durchsetzen und richtet somit die dritten Sommerspiele, nach Tokio 1964 und Seoul 1988, auf asiatischem Boden aus.

Wie es seit den Sommer-Paralympics 1988 üblich ist, finden die Paralympischen Spiele regelmäßig am selben Ort wie die Olympischen Spiele und zwei Wochen danach statt. Die Akzeptanz und Größe der Paralympics ist seit dem enorm gestiegen, bei den vergangenen Paralympischen Spielen in Athen nahmen bereits stolze 4000 paralympische Athleten aus 130 Ländern teil, die 519 Wettkämpfe in 18 Sportarten austrugen.

So werden die „besten“, „stärksten“ und „geschicktesten“ Sportler mit Behinderung ihre Leistungen unter dem offiziellen Slogan der Spiele „One World One Dream“ vom 6. bis 17. September 2008 in den zahlreichen Wettkampfstätten der chinesischen Metropole unter Beweis stellen können.

Ziemlich genau ein halbes Jahr bleibt den Sportlern noch Zeit sich auf dieses Großereignis vorzubereiten um möglichst eine der heißbegehrten Medaillen in Bronze, Silber oder gar Gold zu erkämpfen. Für den Deutschen Behindertensportverband genau der richtige Zeitpunkt um ebenfalls in die heiße Phase der Vorbereitung einzusteigen. In Form des Newsletters „Der Weg nach Peking“ werden wir Ihnen in den kommenden Wochen und Monaten in regelmäßigen Abständen alles Wissenswerte über die Paralympischen Spiele Peking 2008 und das „Drumherum“ vorstellen und berichten.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr „Der Weg nach Peking“-Team

Inhalt

Ausgabe 1/15

Das Emblem der Paralympischen Spiele

Der Slogan der Paralympischen Spiele

Das Maskottchen der Paralympischen Spiele

Die Piktogramme der Paralympischen Spiele



Das Emblem

Das offizielle Logo der Paralympics 2008, das am 13. Juli 2004, dem dritten Jahrestag der Vergabe der Spiele nach Peking, vorgestellt wurde, trägt den Titel „Himmel, Erde und Menschen“. Es stellt eine Figur dar, die einen Athleten in Bewegung zeigt, der die enormen Anstrengungen eines behinderten Menschen in Sport und Alltag andeutet. Das Emblem verkörpert das paralympische Motto „Geist in Bewegung“ und stellt die Integration von Herz, Körper und Geist im Menschen – der Mittelpunkt der Philosophie der chinesischen Kultur – dar. Die drei verschiedenen Farben – rot, blau, grün – sind ebenfalls nicht willkürlich gewählt, sondern stehen für die Sonne (rot), den Himmel (blau) und die Erde (grün).



Der Slogan

„One World One Dream“, so wird der Slogan der Spiele sowohl für die behinderten, als auch nichtbehinderten Sportler lauten. Ein Motto, das aus über 210.000 Vorschlägen ausgewählt wurde.

Darstellen soll dieser Slogan die universellen Werte des olympischen Geistes - Einheit, Freundschaft, Fortschritt, Harmonie, Teilnahme und Traum. Ausgedrückt werden soll mit diesen vier Worten, dass der gemeinsame Wunsch der Menschheit für eine bessere Zukunft in Erfüllung geht. Trotz der Unterschiede von Hautfarbe, Sprache oder Herkunft, wird die Faszination und Freude an den Paralympischen Spielen geteilt und gemeinsam nach Frieden gestrebt.



同一个世界 同一个梦想
One World One Dream

Das Maskottchen

Vorge stellt während einer großen Zeremonie am 6. September 2006, am Tag des 2-Jahres Countdown zur Eröffnung der Paralympischen Spiele 2008, erwachte Fu Niu Lele zum Leben. Angehaucht an die weltweit bekannten japanischen Manga (Comickunst) dient das Maskottchen als Bildbotschafter der Freundschaft, die China durch die Spiele in die ganze Welt ausstrahlen möchte.



Fu Niu Lele verkörpert die kulturellen Eigenschaften Chinas, den Olympischen Geist und die unzählbare Kämpfer natur der Paralympioniken. Zudem beinhaltet der Charakter des bunten Geschöpfes die drei Werte des Paralympischen Ideals - „Transzendenz (bedeutet Überschreiten von Grenzen des Verhaltens, Erlebens und Bewusstseins, sowie das Sichbefinden jenseits dieser Grenzen), Gleichheit und Integration“.

Die Piktogramme

Einfach und einprägsam – So kann man die Piktogramme der Paralympics 2008 charakterisieren. Diese Symbolbilder werden bei den Sommerspielen in Peking als Hinweisschilder, als Symbole zur Dekoration der Stadien und auf Wegweisern für Sportler und Zuschauer verwendet. Zudem werden sie bei TV-Übertragungen und in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Olympischen Spiele benutzt. Es steckt jedoch mehr in einem jedem Bild, als der erste Anschein vermuten lassen könnte. Sie haben für das Gastgeberland eine wichtige Funktion und sind Träger der olympischen Idee und der Kultur Chinas.

Die Piktogramme für die Paralympics 2008 in Peking haben die chinesische Siegelschrift als Grundlage, und vereinen piktografische Elemente der alten Inschriften auf Schildkrötenpanzern und Knochen sowie der Inschriften auf Bronzen mit simplen Merkmalen modernen Designs.



Die Piktogramme der Paralympics Peking 2008 zeigen folgende 20 Sportarten (von links oben nach rechts unten):

Gewichtheben, Sitzvolleyball, Rugby, Sportschießen, Basketball, Fechten, Tennis, Goalball, Boccia, Reiten, Fußball, Blindenfußball, Judo, Rudern, Schwimmen, Radsport, Segeln, Leichtathletik, Bogenschießen, Tennis



Vorschau: „Der Weg nach Peking“ 02/15

Die Gastgeber:

- Ø Das Land
- Ø Die Stadt
- Ø Die Menschen



Erscheint am 17. März

Über Fragen und Anregungen an die unten angegebene E-Mail-Adresse würden wir uns sehr freuen:

Kontakt
Deutscher
Behindertensportverband e.V.
National Paralympic
Committee Germany
Markéta Tresnak
Pressesprecherin
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel: +49 (0) 203-7174-194
Fax: +49 (0) 203-7174-178
Tresnak@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de